

Der Zuspruch zum Chor hält an

Zufriedener Rückblick bei der Sängerlust – Das 90-jährige Jubiläum steht nächstes Jahr ins Haus

■ **STEINACH.** Zufrieden blickte der Vorsitzende der Sängerlust Steinach, Otto Dünisch, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schneider auf das Jahr 2009 zurück. Und auch Chorleiterin Andrea Metzler ließ ausrichten, dass sie mit den Chören hoch zufrieden ist. Besonders freue sie sich über die Neuzugänge. „Weiter so“, hieß es in der Nachricht, die sie, weil sie selbst verhindert war, durch ihre Tochter Claudia Metzler überbringen ließ.

Darin forderte sie die Sängerrinnen und Sänger auf, ihre Freude am Gesang, der Gemeinschaft und am Verein nach außen zu tragen und auf diese Weise weiterhin aktiv persönliche Einzelwerbung zu betreiben. Neue Mitglieder würden stets herzlich aufgenommen und in die Chor- und Vereinsgemeinschaft integriert. Als sehr erfreulich bezeichnete sie, dass in den einzelnen Chören die unterschiedlichsten Jahrgänge harmonisch miteinander singen und agieren. „Von 18 bis 80 Jahren treffen und verstehen sich die Generationen.“ Wobei im letzten Jahr immer mehr

jüngere Sänger und Sängerinnen hinzugekommen seien.

Lauter neue Lieder

So konnte man gestärkt am Weihnachtskonzert und der Christmette teilnehmen. Zu beiden Anlässen sei ausnahmslos neues Liedgut einstudiert worden. Die ins Ohr und Herz gehenden Melodien der Lieder hätten immer wieder von neuem angespornt, sodass nach Meinung der Chorleiterin der Zuhörerschaft beim Weihnachtskonzert und der Christmette wohl „wohlig weihnachtliche Schauer über den Rücken gelaufen sein dürften“. Es habe sich gezeigt, zu welcher außerordentlich guten Leistungen gut besetzte Proben, hohe Konzentration und eine nahezu vollständige Anzahl der Aktiven beim Auftritt führen. Auch die neuen Übungen „Anti-Aging für die Stimme“ würden fruchten.

Umbau ist abgeschlossen

Vorsitzender Otto Dünisch freute sich, in Andrea Metzler ein kompetente Chorleiterin zu haben, die sowohl den Männer-

als auch den Frauen- und den gemischten Chor leitet. In seinem Rückblick ging er auf die Umbauarbeiten am Probenraum ein, die mit dem Anbringen der Fluchttreppe ihren Abschluss gefunden haben. Bei einem leider verregneten Tag der offenen Tür im Juli wurde das schmucke Domizil der Sänger der Öffentlichkeit gezeigt. Im Rahmen einer offenen Chorprobe, bei der jeder mitmachen konnte, sollten neue Mitglieder geworben werden.

Zahlreiche Auftritte

Weiter erinnerte Dünisch an die Auftritte bei dem Lieder- und Ehrenabend des Gesangsvereins Frohsinn in Riedenberg, den Liederabend des Valentin-Rathgeber-Chores in Oberelsbach, beim Totengedenken am Volkstrauertag am Ehrenmal im Friedhof, beim Seniorenadvent und vor allem an das sehr gut besuchte Weihnachtskonzert mit den Steinacher Musikanten in der Kirche. Thomas Balling an der Orgel habe einfühlsam einige Chorsätze begleitet. Die Proben hätten sich gelohnt und die Einstimmung auf das Weihnachtsfest sei perfekt gewesen.

Die Christmette hat die Sängerlust gesanglich mitgestaltet.

Erstmals Bewirtung

Den Vereinsausflug, eine Wanderung nach Windheim, hatte stellvertretender Vorsitzender Otmar Stahl organisiert. Empfehlenswert nannte Dünisch das Fortbildungswochenende der Sängergruppe Bad Kissingen unter Leitung von Hermann Freibott in der Musikschule in Münnerstadt. Sieben Mitglieder der Sängerlust waren dort. Am Faschingszug hat der Verein mit Wagen und Fußgruppe zum Thema Klimawandel teilgenommen. Erstmals hat der Verein nach dem Faschingszug die Bewirtung der Henneberghalle übernommen.

Einstimmig entlastet

Den Protokollbericht verlas Daniela Marschner. Den Kassenbericht gab Volker Stahl. Paul Roth und Ursula Roth hatten die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Grüße des Bürgermeisters überbrachte Ortsbeauftragter Volker Stahl. Vorsitzender

Dünisch bedauerte, dass Bürgermeister Wolfgang Back nicht zur Versammlung kommen konnte und auch keiner der stellvertretenden Bürgermeister Zeit gefunden hatte.

Ehrungen folgen

Die Ehrungen für lange Vereinszugehörigkeit sollen im Rahmen eines Ehrenabends erfolgen. Irene Gundalach regte an, dass nicht nur jedes zweite, sondern regelmäßig jedes Jahr am vierten Advent ein Weihnachtskonzert sein sollte. Weiter wurde auf Vorschlag von Rudi Schultheis die Ausrichtung eines kleinen Sommerfestes, ähnlich wie am Tag der offenen Tür, diskutiert. Im kommenden Jahr feiert die Sängerlust ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum. Rosa Roth meinte, man solle rechtzeitig mit den Planungen beginnen. Die Vorschläge reichten von Ausrichtung des Marktfestes bis hin zu einem kleinem Fest am Festplatz und eines Liederabends. Ein Vereinsausflug nach Melkendorf zum Sängerehrenmahl wurde für heuer ins Auge gefasst und ein Hüttenabend soll am 18. September stattfinden. *khe*